
Subject: triggergesteuerte Datenerfassung

Posted by [Maxi Wilde](#) on Mon, 30 Aug 2004 16:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo;

ich habe ein Problem bei der Programmierung einer schrittmotorgesteuerten Datenerfassung mittels Digitaltrigger und Analogeingang einer NI-6013-Karte: Der Motor ist zur Anfangsposition gefahren und nun soll in festgelegten Schrittweiten bis zu einer festgelegten Endpos. gefahren werden.

Bei jedem Schritt, also auch gleich am Anfang und auch am Ende, soll er jeweils zB 20 Triggerwerte am

Analogeingang erfassen, davon den Mittelwert bilden, und zusammen mit dem jew.Positionswert in ein 2D-Array

abspeichern bis er am Ende angekommen ist.

Der Verlauf soll in einem Graphen mit Punkten dargestellt werden, wo die x-Achse vorher mit Start- und

Endwert des Motors vorgegeben ist.

Ich habe jetzt das Problem mit der Schleifenverschachtelung und mit dem Demo-VI von Labview, zur

digital getriggerten Datenaufnahme.

Denn dort sind ja gleich vier Analoge Eingänge berücksichtigt.

Auch habe ich das mit der Rate etc. noch nicht richtig gerafft:

Ich will doch nur: 1) Triggersignal (rising edge, start only) 2) Verzögerung um wenige ms 3) einen(!) Wert nehmen ..und

das ca. 20 mal hintereinander für eine Position des Motors -- dann Mittelwert ausrechnen und weiterfahren ...usw.

bis zum Ende.

vielleicht kann mir bitte, bitte jemand helfen.

Achso: Kann man, wenn das Programm beendet wird, eine automatische Sequenz aufrufen lassen welche den aktuellen Wert

der Motorposition noch schnell ausliest und abspeichert, um ihn beim nächsten Start des Programms automatisch wieder

einlesen zu lassen?

ist eine ganze Menge Stoff, aber für einen Profi sind das vielleicht keine großes Probleme.

Ich arbeite erst seit ca. 2 Monaten mit Labview 6.0i .

liebe Grüße
